

GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

April 2013



Neuapostolische Kirche





Plakat des Monats

01.04. - 30.04.2013

Leere Kirchen Schauen Sie mal rein!

Zweimal pro Woche haben Sie Gelegenheit, sich hier Ihr eigenes Bild von unserer Kirche zu machen. Besuchen Sie einen unserer Gottesdienste.
(Quelle: NAKI)

Stammapostel gratuliert dem neuen Papst Franziskus

14.03.2013 Zürich.

Stammapostel Wilhelm Leber hat dem neuen Papst Franziskus im Namen der Neupostolischen Kirche gratuliert. Gestern wurde Kardinal Jorge Mario Bergoglio in das höchste Amt der katholischen Kirche gewählt. Damit folgt der 76jährige Argentinier dem zurückgetretenen Papst Benedikt XVI.

„Die Verantwortung für das seelische Wohlergehen einer erwartungsvollen großen Gemeinschaft von Menschen liegt nun auf Ihren Schultern“, schreibt Stammapostel Leber in seinem Glückwunschsreiben. Er wolle dem neugewählten Papst Gottes Segen wünschen und tue dies auch im Namen der neupostolischen Christen in aller Welt, heißt es weiter.

Der neupostolische Kirchenleiter beschreibt es als mehr denn je Aufgabe der Kirchendiener, in diesen Zeiten geduldig und mit Freude am Evangelium Jesu Christi festzuhalten und selbst mutig in aller Öffentlichkeit dafür einzustehen. „Sie werden in Ihrer Kirche dafür wesentliche Akzente setzen.“ Zugleich wolle er darum bitten, dass seine Stimme Gehör finden mag, wenn es darum geht, die Prinzipien von Nächstenliebe und Versöhnung in aller Welt zu verkündigen.

(Quelle: NAKI)



Stammapostel Wilhelm Leber im Neujahrsgottesdienst (Foto: NAK NRW)

Kalender des Stammapostels im April

- 07.04.2013: Wilhelmshaven (Germany)
- 14.04.2013: St. Louis, Missouri (USA)
- 21.04.2013: Groningen (Netherlands)



(Quelle: NAKI)

Gottesdienste im April

| Datum | Thema | Textwort |
|-----------|--|----------------|
| 03. April | Sieg der Liebe | 1. Joh 4,10-11 |
| 07. April | Die Freudenboten weitertragen | Psalm 118,15 |
| 10. April | Mit dem Herrn Siegen | Psalm 34,20 |
| 14. April | Das „Ja“ Gottes in Jesus Christus | 2. Kor 1,20–22 |
| JGD | Ordnung und Sicherheit | 2. Samuel 23,5 |
| 17. April | Bekenntnis zu Christus, dem Grund ewigen Heils | Hebräer 4,14 |
| 20. April | Hoffnung auf Auferstehung | 2. Kor 4,14a |
| 24. April | Sendungsauftrag | Matt 28,18–20 |
| 28. April | Machvolle Gnade | Röm 5,20b–21 |
| 02. Mai | Seine Erscheinung lieb haben | 2. Tim 4,8 |
| 05. Mai | Petrusdienst | Joh 21,17 |

Neues vom Ökumenischen Arbeitskreis Gotha

Auf Einladung des Ökumenischen Arbeitskreises der Stadt Gotha, trafen sich am 13. März 2013 Vertreter christlicher Kirchen wiederholt zu einer Besprechung in der St. Bonifatius Kirche. Unsere Gemeinde war durch unseren Vorsteher und einer Glaubensschwester vertreten. Ziel war es, die Zusammenarbeit zu vertiefen und eventuell noch bestehende Berührungsgänge sowie Vorurteile weiter abzubauen. Es wurde kontrovers diskutiert und nach Ideen und Lösungen gesucht.

Nachfolgende Themen wurden besprochen:

- Ökumenischer Gottesdienst zur EUROPIADE am 21.07.2013 in Gotha
- Persönliche Vorstellung aller Teilnehmer
- Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag 2014
- Standortbestimmung und Zielstellung des ÖAK (Schwerpunkt beim nächsten Treffen)
- Ökumenische Martinsfeier
- Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag 2013 in der Schlosskirche 10.00 Uhr
- Auswertung des Weltgebetstages 2013 – Frankreich
- Wechsel der Moderation und Leitung des ÖAK
- Schweigemarsch Reichspogromnacht am 09.11.2013 von der ehemaligen Synagoge zum Bahnhof
- Da der ÖAK sich immer am Mittwoch trifft, wird dem Antrag der Neuapostolischen Kirche zugestimmt, den Beginn auf 17.00 Uhr vorzuverlegen.
- Die nächste Sitzung findet am 11.09.2013 – 17.00 Uhr in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Gotha statt.

Der Gesprächskreis war von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt; in freundschaftlicher und herzlicher Atmosphäre verlaufen. Unser Vorsteher ist voller Zuversicht, dass unsere Gothaer Neuapostolische Kirchengemeinde sich mit neuen Ideen und Impulsen in den ÖAK einbringen kann.

Vertrauen muss man durch Gespräche erringen und durch Taten unter Beweis stellen. Er möchte alle Geschwister ermutigen, die von unserer Kirchenleitung angestoßene Öffnung mit zu tragen.

(C. H.)

Danke an Torsten Engelmohr

Im Gemeindebrief April 2011 berichteten wir, dass die Chorarbeit, die fast 40 Jahre durch unseren Priester Harald Hauptmann geleitet wurde, durch ein Dirigententeam fortgeführt wird. Nach zwei Jahren erfolgreicher Teamarbeit zeichnet sich Ende März 2013 erneut eine Veränderung ab. Torsten Engelmohr wird, wie er bereits im Gemeindebrief März 2013 „in eigener Sache“ mitgeteilt hat, mit seiner Familie die Gottesdienste in der Gemeinde Eisenach besuchen. Am Ostersonntag wird er voraussichtlich im Gottesdienst mit unserem Apostel Wosnitzka noch einmal den Chor und das Orchester dirigieren.



Die Amtsbrüder, Dirigenten, Orgelspieler, Sänger und Orchesterspieler möchten sich herzlich für seinen Einsatz in der Gemeinde Gotha bedanken. Torsten wirkte in Gotha als Organist und als Dirigent des Gemeinde- und Kinderorchesters sowie des Kinderchores. Außerdem hat er den Jugendchor und Bigband aufgebaut und geleitet. Viel Zeit, Lust und Liebe hat er eingesetzt, um Konzerte auf Gemeinde- und Bezirksebene zu organisieren und das Notenmaterial im Internet zur Verfügung zu stellen. Auch soll sein jahrelanges Engagement für den Gemeindebrief und die Gemeindehomepage nicht unerwähnt bleiben.

Lieber Torsten, danke für alle deine Opfer und Mühen. Der liebe Gott weiß allein, was du für Zeit in den vergangenen Jahren geopfert hast und was in diesen Zeilen gar nicht alles erwähnt werden kann. Wir wünschen, dass ihr euch in Eisenach wohl fühlt.

Sicher werden wir durch deine weitere Mitarbeit im Bezirk noch manche Berührungspunkte haben. Gestattet uns auch, dass wir euch sagen, dass ihr immer wieder gern in Gotha mitwirken dürft. „Der Mensch denkt und Gott lenkt“. Keiner weiß, wohin er uns lenkt.

Ihr lieben Glaubensgeschwister! Wie geht es nun weiter?

Im Dirigententeam wirken ab April Detlev Schulz und Maik Hauptmann weiter. Außerdem werden in den Gottesdiensten und Singstunden weitere Dirigenten zum Einsatz kommen.

Der Gemeindebrief wird unter Leitung von unserem Evangelist Michael Schwind in einem Team erarbeitet. Zu diesem Team gehören: Diakon Th. Schneider und die Schwestern H. Edelhäußer, C. Thieme, Ch. Eisenhardt und C. Höner. Wir wünschen allen Geschwistern, die sich zur Übernahme der Aufgaben bereit erklärt haben, viel Freude und den Segen unseres himmlischen Vaters.

Liebe Grüße euer Vorsteher Herbert Ludwig.

(Text: H. L.; Foto: H. E.)

Konfirmation am 14. April 2013

Unsere Konfirmandin heißt Jana Hauptmann. Der Gottesdienst beginnt um 09.30 Uhr und wird von unserem BÄ Dietmar Voigt gehalten.



(Foto: H. E.)

Orgelplan im April

| Orgel | April | | | | | | | | |
|----------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--|
| Chor | Mi 3. | So 7. | Mi 10. | So 14. | Mi 17. | Sa 20. | Mi 24. | So 28. | |
| Volker | O | | | | O | | | | |
| Helfried | | O | | O | | | O | C | |
| Harald | | | | | C | | | | |
| Maik | | C | C | | | C | | | |
| Detlev | C | | O | C | | O | C | O | |



Das kirchliche Schuljahr endet bald

Rückblick



Aus diesem Grunde organisierten unsere Lehrer für den 10. März einen besonderen Religionsunterricht. Gemeinsam mit unserer Konfirmandin und den Lehrern wollten wir zum Schuljahresende nach dem sonntäglichen Unterricht gemeinsam Mittag essen und im Anschluss „eine ruhige Kugel schieben“.

Zum Mittag gab es Nudeln und leckeren Gulasch. Gleich danach fuhren wir zur Bowlingbahn. In zwei Gruppen aufgeteilt, versuchte jeder möglichst „alle Zehne“ umzuwerfen.

Klar waren unsere Lehrer die Sieger, aber wir hatten alle viel Spaß.

Danke, dass dieser Tag für uns organisiert wurde.
(Text: R. Schw.; Foto: M. Schw.)

Senioren-Gottesdienst

Schon lange haben wir uns auf diesen Gottesdienst gefreut, und am 10. März wurde unser Warten belohnt.

Bischof Wittich diente uns nach dem Bibelwort aus Jesaja 46, Vers 4: „Ja, ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet. Ich will es tun, ich will heben, tragen und retten.“

Der Bischof erläuterte, dass „graues Haar“ nicht nur ein Zeichen des Alters, vielmehr ein Zeichen von Reife, Würde, Güte und Milde sind. Wer Milde walten lässt, ist durch die Mühle des Lebens gegangen („Milde“, vom Wortstamm „mahlen“ abgeleitet) und kann seine Mitmenschen verstehen. Wo Güte und Wohlwollen herrschen, wird es in den Gemeinden wärmer, heller, lebendiger und in der Gesellschaft menschlicher.

Der liebe Gott will uns heben aus der Ungeduld, der Verzweiflung, aus der Bitterkeit und aus Ärgernissen zu einer anderen Sehensweise.

Dabei helfen gemeinsames Singen und Beten, die Unantastbarkeit der Gottesdienste, die Kraft aus dem Heiligen Abendmahl und der Sündenvergebung.

Wir wurden ermutigt, trotz der Beschwerden des Alters nicht nachzulassen im Gebet und in der Fürbitte, denn beide sind eine Macht, die Himmel und Erde bewegt.

Bezirksältester Voigt unterstrich im Mitdienen diese Aussage. Der Seniorenchor unter Leitung von P. Höppner umrahmte den Gottesdienst.



Wir Senioren bedanken uns für den Mut machenden, kraftvollen und begeisternden Gottesdienst.

(Text: Ch. E. / Fotos: H. E.)



Wir haben gewonnen!

Das Gospelprojekt, ein Zusammenschluss aus 100 Sängern, 40 Instrumentalisten und einer Band aus dem Raum Gera, Gotha und Plauen, hat beim diesjährigen Chorwettbewerb der Thüringer Landeszeitung gewonnen. Ein besonderer Dank gebührt unseren Freunden und Zuhörern, ohne die wird das nicht geschafft hätten.

Beim Wettbewerb beteiligten sich 70 Chöre aus ganz Thüringen, die zunächst in einem 4-wöchigen Zeitraum die meisten Stimmen sammeln mussten. Ein verspäteter Einstieg ins Wettbewerbsgeschehen erschwerte den Weg zum Finale. Nur die besten 10 kamen in die nächste Runde. Mit klarem Vorsprung gewannen wir schließlich das Preisgeld von 2.000 €, welches sicher beim diesjährigen Probenwochenende gute Verwendung finden wird.

Wer eines unserer Konzerte besuchen möchte, ist herzlich willkommen.

11.05. NAK Ilmenau (Werkstattkonzert)

01.06. Plauen Versöhnungskirche (Open Air)

22.06. NAK Halle



(Foto: K. Mr.;
Text: N. So.)

Lange Nacht der Hausmusik 2013

J. S. Bach - „Musik im Ohr – Bewegung im Herzen“ so lautete das Motto unseres Beitrages zur diesjährigen „Langen Nacht der Hausmusik“ – dem landesweiten Festival, mit dem traditionell die Thüringer Bachwochen eingeläutet werden.

In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee, einem Gläschen Wein und kleinen Snacks trafen



sich Zuhörer und Akteure im Nebensaal der Kirche – und es zeigte sich, dass dieser gerade groß genug war, um allen Platz zu bieten. Einfache Musikstücke des großen Meisters, umrahmt von vielen kleinen Geschichten und Begebenheiten aus dem Leben der Bach-Familie rückten sowohl den genialen Komponisten als auch den oft recht eigenwilligen Menschen Johan Sebastian Bach ganz nah in den Mittelpunkt des Abends. Die Palette ging von heiteren Stücken bis hin zu ‚tief zu Herz gehenden‘, bei denen die Gedanken mehrerer Zuhörer gleichzeitig auf die musikalischen Anfänge unserer Gemeinde fielen.

Für unsere Musiker ging mit dem Abend ein Wunsch in Erfüllung: Sowohl die Orgeln in der Kirche, als auch das Digitalpiano standen wieder zur Verfügung und wurden selbstverständlich auch genutzt. Die lange Nacht der Hausmusik hat wieder gezeigt, Musik hat die Kraft zu verbinden: einander fremde Menschen, unterschiedliche Ansichten, ja selbst über eine Trennung durch die Zeit vermag Musik eine Brücke zu schlagen.

Danke an alle, die diesen Abend so liebevoll mitgestaltet haben.

(Text: T. E.; Foto: H. E.)



Unsere Gemeinde Gotha – Gastgeber für Hörgeschädigte

Am Sonntag, den 24. März 2013, war die Gemeinde Gotha zum 2. Mal Gastgeber für einen Gottesdienst für hörgeschädigte Geschwister und Gäste aus Mitteldeutschland. Den Geladenen wurde ein Flyer zur Verfügung gestellt, aus welchem diese die gemeinsam gesungenen Lieder, das Bibelwort und das „Unser Vater“ entnehmen konnten.

Der Gottesdienst begann 10.30 Uhr und wurde durch den Priester Steffen Förster aus Arnstadt gehalten und von ihm gleich in die Gebärdensprache übersetzt. Als Bibelwort diente Sacharja 9.9.: „Du Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.“



Die Bibellesung zum Palmsonntag aus Matthäus 21, 1-11 wurde durch Schwester Johanna Hofmann vorgetragen. Heike Ludwig übersetzte diese in die Gebärdensprache.

Im Gottesdienst wurden nachstehende Gedanken durch den Heiligen Geist lebendig:

- Man kann abwarten aber auch erwarten. Wenn wir Jesus erwarten, sind wir hell wach und erkennen ihn. Die Juden warten noch heute auf den Messias, obwohl er ihnen ganz nahe war.
- Als Jesus in Jerusalem einzog, hatte man natürliche Erwartungen. Man ehrte ihn mit Palmenzweigen, weil man in ihm einen natürlichen König sehen wollte.
- Jesus möchte heute in uns der König – Regent – sein: im täglichen Leben, in der Familie und in der Gemeinde.
- Jesus möchte in deinem Herzen Ordnung schaffen, wie damals im Tempel von Jerusalem
- „Du“, lieber Bruder, liebe Schwester freue dich.

Die Priester Schweda und Georgi dienten mit und übersetzten selbst in die Gebärdensprache.

Auch die Chorlieder, das „Unser Vater“, die Aussonderung und der Schlusseggen wurden durch Geschwister, die die Gebärdensprache erlernt haben, in diese Sprache übersetzt. Dadurch sind die Hörgeschädigten in die gesamte Liturgie eines Gottesdienstes integriert.

Da die hörgeschädigten Geschwister und Gäste oft eine weite Anreise haben, wurde durch unsere Diakone Lösche und Baumbach mit Ihren Helfern ein Mittagessen bereitet. Während und nach dem Essen bestand die Möglichkeit einer intensiven Kontaktpflege, vor allem durch die Geschwister, die sich die Gebärdensprache angeeignet haben.

Die herzliche Verabschiedung lies erkennen, dass sich unsere Gäste in Gotha sehr wohl gefühlt haben. Der nächste Gottesdienst in unserem Ältestenbezirk wird am 30. Juni 2013 in der Gemeinde Eisenach sein. Gotha heißt auch 2014 alle hörgeschädigten Geschwister und Gäste herzlich Willkommen.

(Text: H. L.; Foto: N. So.)

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha

Gemeindeleitung: Hl. Herbert Ludwig / Ev. Michael Schwind

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gemeinde-gotha.de

Auflage: 200 Stück, erscheint monatlich •ervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

©2007 - 2013 NAK Gotha

Termine

| Tag | Datum | Uhrzeit | Termin | Bemerkungen |
|-------|--------|---------|--|-----------------------------|
| Mo | 01.04. | | keine Chorprobe | |
| Di | 02.04. | 15:00 | Seniorentreffen | |
| Mi | 03.04. | 19:30 | Gottesdienst mit Hi. Ludwig | |
| Fr. | 05.04. | 19:30 | Übungsstunde Bezirkschor | |
| So | 07.04. | 09:30 | Gottesdienst mit Pr. Schulz | Vorsonntagsschule |
| Mo | 08.04. | 19:30 | Chorprobe & Gesprächsangebot m. Hi. Ludwig | |
| Di | 09.04. | 19:30 | Ämterbesprechung | |
| Mi | 10.04. | 19:30 | Gottesdienst mit Pr. Hädrich | |
| Sa | 13.04. | 15:00 | Übungsstunde Kinderchor | |
| So | 14.04. | 09:30 | Konfirmationsgottesdienst mit BÄ Voigt | |
| | | 10:00 | Jugendgottesdienst (SM/GTH) | in Meiningen |
| | | 14:30 | Trauerkreis mit Schw. H. Schölzel | |
| Mo | 15.04. | 19:30 | Chorprobe | |
| Di | 16.04. | 19:30 | Gesprächsabend mit BÄ Voigt | in Eisenach |
| Mi | 17.04. | 19:30 | Gottesdienst mit Ev. Schwind | |
| Fr | 19.04. | 19:30 | Jugendstunde | |
| Sa | 20.04. | 16:00 | Gottesdienst mit Hi. Ludwig | Vorsonntagsschule |
| So | 21.04. | 10:00 | Ämtergottesdienst mit Bez.-Ap. Klingler Einladung: aktive Ämter mit Frauen, KUK Gera | Gotha: kein Gottesdienst |
| Mo | 22.04. | 19:30 | Chorprobe & Gesprächsangebot m. Hi. Ludwig | |
| Di | 23.04. | 19:00 | Übungsstunde Seniorenchor | |
| Mi | 24.04. | 19:30 | Gottesdienst mit Hi. Ludwig | |
| Fr | 26.04. | 19:30 | Vorsteherbesprechung mit Ap. Wosnitzka | |
| | | 19:30 | Dirigentenschulung (alle Dirigenten) | |
| So | 28.04. | 09:30 | Gottesdienst mit BE Splissgart Segen zur Silberhochzeit Geschwister Siegfried & Kerstin Möller | |
| Mo | 29.04. | 19:30 | Chorprobe | |
| <hr/> | | | | |
| Mi | 01.05. | 19:30 | kein Gottesdienst | |
| Do | 02.05. | 19:30 | Gottesdienst mit Pr. H. Hauptmann | |